

Prozess für die Betreuung externer Arbeiten am match

Sollten Sie eine eigene Idee zu einer möglichen Themenstellung haben und passt diese in die Forschungsthemen des match, können Sie aber auch gerne mit einem schriftlich ausgearbeiteten Exposé Kontakt zu einem wissenschaftlichen Mitarbeiter des match aufnehmen und über die Möglichkeiten einer Betreuung sprechen.

Das match bietet in Ausnahmefällen die Möglichkeit der Betreuung von Abschlussarbeiten an, die extern bei außeruniversitären Institutionen (z.B. in der Industrie) durchgeführt werden. Falls Sie eine Betreuung Ihrer externen studentischen Arbeit durch einen wissenschaftlichen Mitarbeiter des match anstreben, beachten Sie bitte folgende Voraussetzungen:

- Das Thema der studentischen Arbeit muss zu den aktuellen fachlichen Schwerpunkten des Instituts passen.
- Das Thema der studentischen Arbeit muss hinreichenden wissenschaftlichen Ansprüchen genügen, um als Prüfungsleistung anerkannt zu werden.
- Sie sollten vor Beginn der externen Arbeit durch eine Tätigkeit am match bekannt sein. Das kann beispielsweise durch eine mit sehr gut bewerteten studentische Arbeit am match sein oder Sie waren für einen längeren Zeitraum studentische Hilfskraft (HiWi).

Sofern die Voraussetzungen erfüllt sind, verfahren Sie wie folgt:

- Bereiten Sie in Abstimmung mit der externen Institution eine detaillierte Aufgabenstellung als Entwurf (mindestens eine DIN A4 Seite) und einen Zeitplan (z.B. Gantt-Chart) für die Durchführung der Arbeit vor.
- Bitte begründen Sie kurz, inwieweit der Inhalt der zu betreuenden Arbeit mit den Forschungsschwerpunkten des match übereinstimmt bzw. Synergien erzeugen kann. Nehmen Sie darüber hinaus Stellung zu Ihrer vorausgegangenen Beschäftigung am Institut (Betreuer, Thema, Art und Dauer der Beschäftigung).
- Identifizieren Sie die zu Ihrem Thema fachlich passende Ansprechperson und schicken Sie bitte Ihre Aufgabenstellung und die ergänzenden Informationen per E-Mail an die entsprechende Mailadresse. Sollten Sie keine passende Person identifizieren können, nutzen Sie bitte die Adresse:
lehre@match.uni-hannover.de.

Sie werden zeitnah eine Rückmeldung hinsichtlich der Möglichkeit einer Betreuung vom match erhalten.

Weitere wichtige Hinweise für die Betreuung externer Arbeiten

Für eine gute externe Betreuung ist es notwendig, dass der externe Betreuer sich selbst, die Aufgabenstellung, den wissenschaftlichen Anteil Ihrer Arbeit sowie die Infrastruktur vor Ort (Arbeitsplatz, Software, Versuchsstände...) vor Beginn der Arbeit am match vorstellt. Des Weiteren wird erwartet, dass der externe Betreuer am Abschlussvortrag, der in der Regel am match stattfindet, anwesend ist (Ausnahmen davon sind zwingend im Vorfeld abzustimmen). Ebenfalls wird eine schriftliche Beurteilung Ihrer vor Ort durchgeführten Tätigkeiten durch den externen Betreuer erwartet. Bitte informieren Sie Ihren externen Betreuer über seine Verpflichtungen.

Sofern Inhalte der Arbeit der Geheimhaltung unterliegen, kann der [hier verlinkte Sperrvermerk](#) (Muster) in die schriftliche Ausarbeitung eingebunden werden.

Die Arbeit ist Teil des von den Studierenden zu absolvierenden Studienplans. Eine Bezahlung der externen Arbeit ist daher laut Richtlinien der Fakultät nicht möglich. Eine Aufwandsentschädigung, die im Verhältnis zu den tatsächlich entstandenen Kosten stehen muss, kann im Einzelfall durch die externen Institutionen gewährt werden.

Bitte beachten Sie, dass die Betreuung der Arbeit durch das match erst mit einer Zusage der Institutsleitung in Form der unterschriebenen Aufgabenstellung bindend wird. Die Notengebung für Ihre durchgeführte studentische Arbeit erfolgt ausschließlich durch die Institutsleitung.